



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# **3. Sitzung des Begleitausschusses für das EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027 und das EFRE/REACT-EU-Programm NRW 2014-2020**

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE),

REACT-EU und Just Transition Fund (JTF)

Nordrhein-Westfalen



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Begrüßung

durch die Vorsitzende, Frau Staatssekretärin Silke Krebs,

Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## TOP 2 Formalia

- Protokollführung durch EFRE-VB
- Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung vom 17. November 2022
- Genehmigung Änderung Geschäftsordnung
- Vorstellung Tagesordnung



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Agenda (1)

TOP 1 Begrüßung durch Frau Staatssekretärin Silke Krebs

TOP 2 Formalia (Genehmigung Protokoll, Änderung GO, Tagesordnung)

TOP 3 Bericht der EU-Kommission

TOP 4 Bericht der Bundesregierung (entfällt)

## EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

TOP 5 Umsetzung EFRE/JTF-Programms NRW 2021-2027

TOP 6 Beschluss Genehmigung Evaluierungsplan



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Agenda (2)

### **EFRE/REACT-EU-Programm NRW 2014-2020**

TOP 7 Umsetzung OP EFRE NRW 2014-2020

TOP 8 Beschluss Genehmigung Durchführungsbericht 2022

TOP 9 Verschiedenes



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## TOP 3 Bericht der EU-Kommission

Frau Dørte Pardo López und Herr Miguel Avila Albez  
Generaldirektion Regional- und Stadtentwicklung



# Bericht aus Brüssel

Begleitausschuss Nordrhein-Westfalen  
10. Mai 2023



Dørte Pardo López  
GD REGIO.F.2

# Veranstaltungen und Initiativen

- **Zukunft der Kohäsionspolitik** – erste Diskussionen/High Level Group und andere EU-Foren (siehe Vortrag Herr Ávila) – Dialog mit den Mitgliedsstaaten – partnerschaftlicher Austausch in den Mitgliedstaaten – Eckpunktepapiere der Bundesländer (z.B. Baden-Württemberg)
- **Rückblick** - [Panorama Artikel](#) basierend auf den Erkenntnissen des 8. Kohäsionsberichts zur **Demographie in der EU**
- **Der Grüne Industrieplan** - (siehe auch nächste Folie)
- Ggf. von besonderem Interesse für Brandenburg wegen hoher und wachsender erneuerbarer Energieproduktion:  
[Hydrogen Valleys](#) - Gemeinsame Erklärung zur verbesserten **Zusammenarbeit im Bereich grüner Wasserstoff**,  
[Hydrogen Bank](#) - Angedachte Plattform, um den Handel mit grünem H2 voranzutreiben.
- **Tipp zum Lesen** der oft ausschließlich englischsprachigen Kommissionswebseiten: **Übersetzungsfunktion**



EN English

Sprache wählen:



Nutzen Sie für Deutsch die maschinelle Übersetzung – klicken Sie auf den nachstehenden Link.

Diese Nachricht schließen

dansk
Deutsch <input checked="" type="checkbox"/>
eesti

# Der grüne Industrieplan

## Regelungen

Netto-Null-Industrie-Gesetz - Erleichterung der Produktion in der EU von mehr Technologien, die die Energiewende vorantreiben und nur geringe bis gar keine Treibhausgasemissionen verursachen.

Gesetz über kritische Rohstoffe - Sicherstellung des Zugangs zu Rohstoffen wie seltenen Erden, die für Schlüsseltechnologien benötigt werden.

Reform des Strommarkts - Weitergabe der geringeren Kosten erneuerbarer Energien an die Haushalte.

## Finanzmittelzugang

Die Kommission hat:

- die Mitgliedstaaten konsultiert und den befristeten Krisen- und Übergangsrahmen für staatliche Beihilfen geändert,
- die allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung mit Blick auf den Grünen Deal überarbeitet.

Mittel für Innovation, Herstellung und Einführung sauberer Technologien sollen leichter verfügbar werden (REPowerEU, InvestEU und Innovationsfonds)

Zudem wird der Ausbau der Kompetenzen und eine weitere Absicherung des offenen Handels angestrebt.



Planungssichere und einfache Regeln



Schnellerer Zugang zu Finanzmitteln



Ausbau der Kompetenzen  
Ausbau der Kompetenzen



Offener Handel für reißfeste Lieferketten

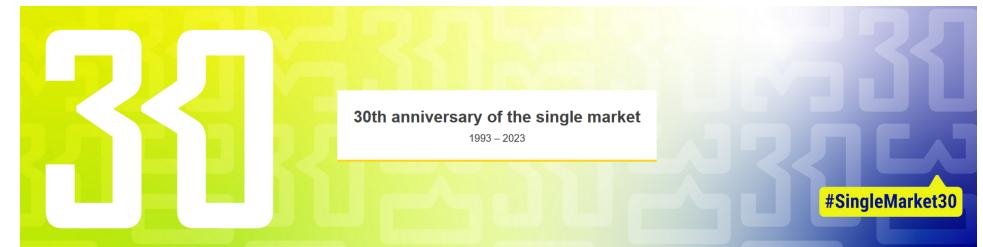
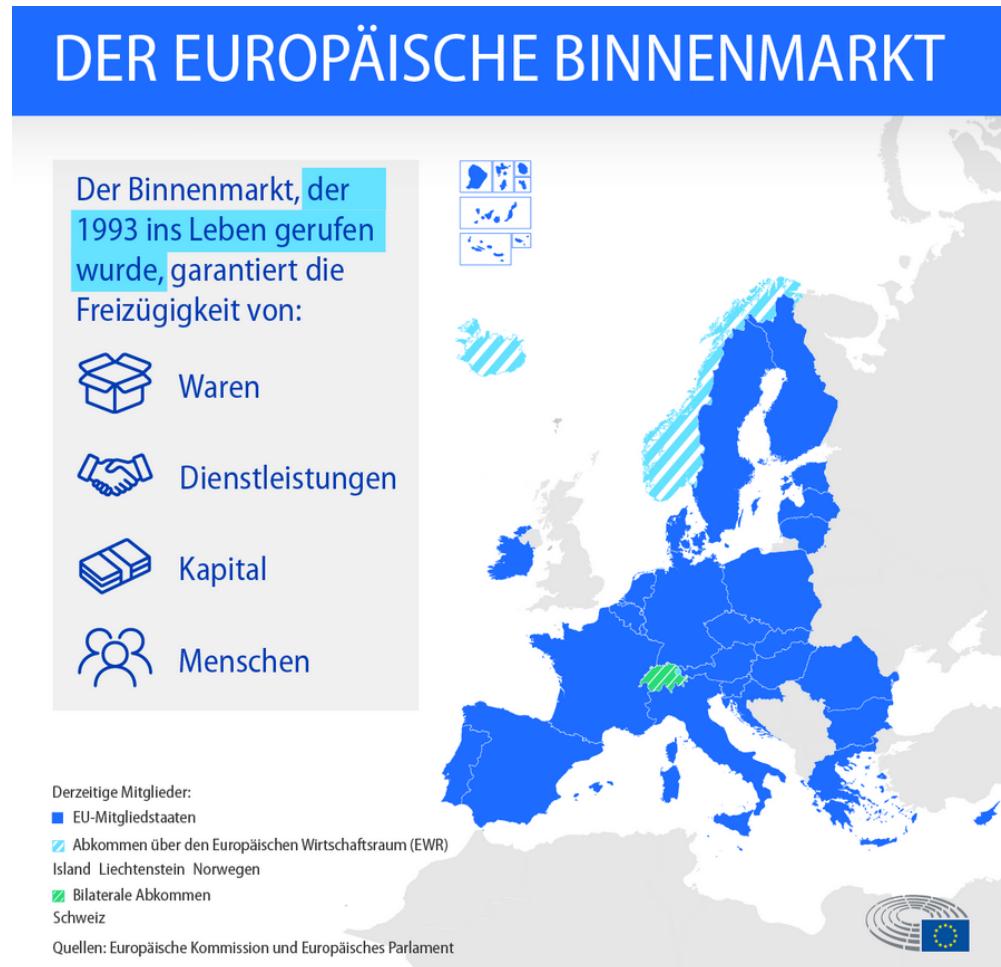


European  
Commission

# SAFE – Supporting Affordable Energy

- **Ergänzendes Maßnahmenpaket** im Rahmen der Kohäsionspolitik, Anpassung der Dachverordnung 2014-2020
- **Ausweitung der Interventionsbereiche** (Unterstützung von KMU, Kurzarbeitszeitregelungen, gefährdeter Haushalte zur Bekämpfung der Energiearmut).
- In Kraft seit **1. März 2023**  
<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32023R0435&from=EN>
- Seminar für Mitgliedstaaten war am **14. März 2023**

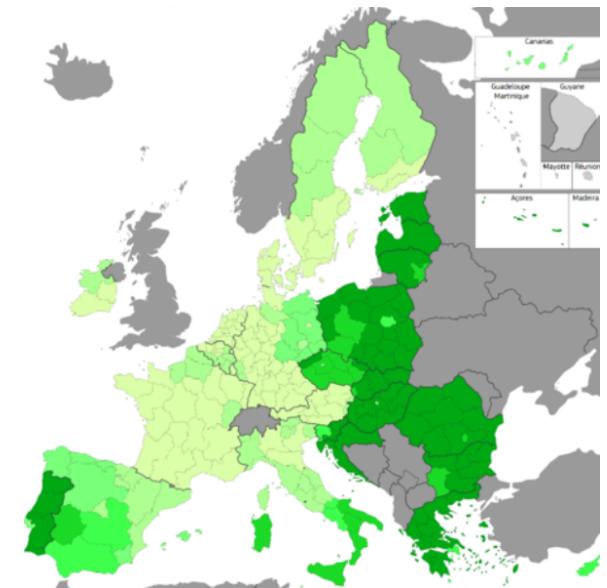
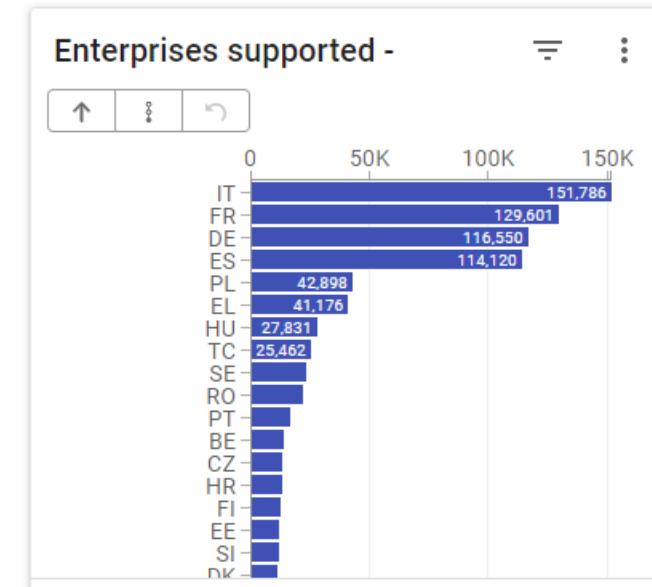
# Der Europäische Binnenmarkt



- **30 Jahre Europäischer Binnenmarkt!**
- [Quiz](#) und [Video](#)
- [Faktenblatt](#)
- [DG GROW Website](#)

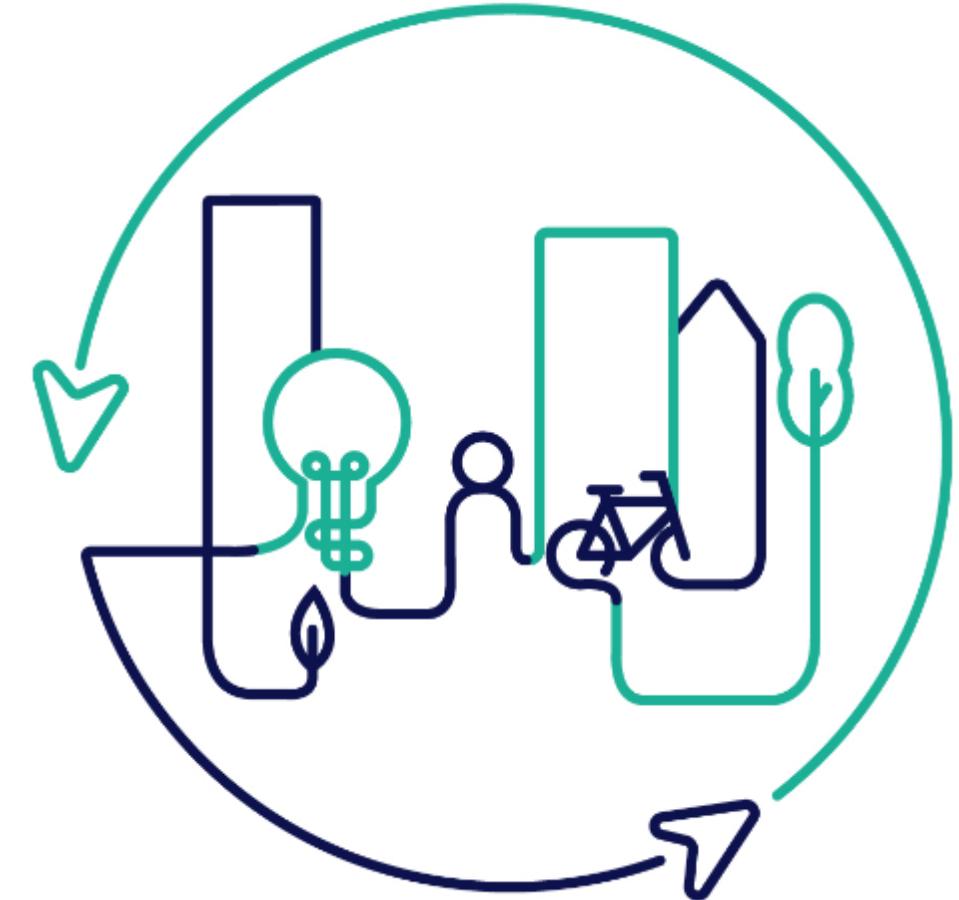
# Ergebnis der Programmverhandlungen

- **Förderperiode 2021-2027: Schmieden einer immer stärkeren Union -**  
Bericht über das Ergebnis der Verhandlungen über die kohäsionspolitischen Programme 2021-2027.
- In der Förderperiode 2021-2027 werden voraussichtlich **€378 Milliarden EU-Mittel insgesamt €545 Milliarden an Investitionen** auslösen.
- Es wird erwartet, dass durch diese Investitionen das **Bruttosozialprodukt der EU** bis zum Ende der Umsetzungsperiode 2029 **um durchschnittlich ca. 0,5% steigen** wird und
- Insgesamt **1.3 Millionen Arbeitsplätze** geschaffen werden.
- In Deutschland sollen z.B. **mehr als 116.000 Unternehmen** gefördert werden.
- **Mehr Informationen hier:** [Bericht](#) (auf Englisch); auch aufschlussreich: [Datastories](#) und die [Cohesion data platform](#)



# EUI – European Urban Initiative

- €450 Millionen in der Förderperiode 2021-2027
- Aufruf der Kommission im Mai 2023
- Zum Begrünen von Städten, zur Absicherung des nachhaltigen Tourismus und zur Stärkung von Talenten
- Baut auf den guten Ergebnissen der Urban Innovative Actions (UIA) Initiative auf
- Mehr Informationen hier: <https://www.urban-initiative.eu/>



# Mechanismus für einen gerechten Übergang - JTM

JTF

- **Umsetzungsunterstützung:** JTPlatform, bietet Info: z.B. interaktive Karte mit allen JTF-Gebieten; Austausch: Platform Meetings (online Zugang); JTPeers; JTGroundwork; bereits bestehende technische Hilfe wie JASPERS, TSI.

## InvestEU für JTF-Gebiete

- Im Rahmen des TJTP Investitionen in den vier Bereichen (Nachhaltige Infrastruktur; Forschung, Innovation und Digitalisierung; KMU; Soziale Investitionen, Fertigkeiten). Gewährung einer **Haushaltsgarantie** für die Durchführungspartner, um Projektträgern in Übergangsgebieten mit einem genehmigten TJTP direkt oder indirekt Finanzmittel zur Verfügung zu stellen. Auch für Projekte außerhalb dieser Gebiete, vorausgesetzt, sie tragen zur Deckung des Entwicklungsbedarfs lauf TJTP bei.

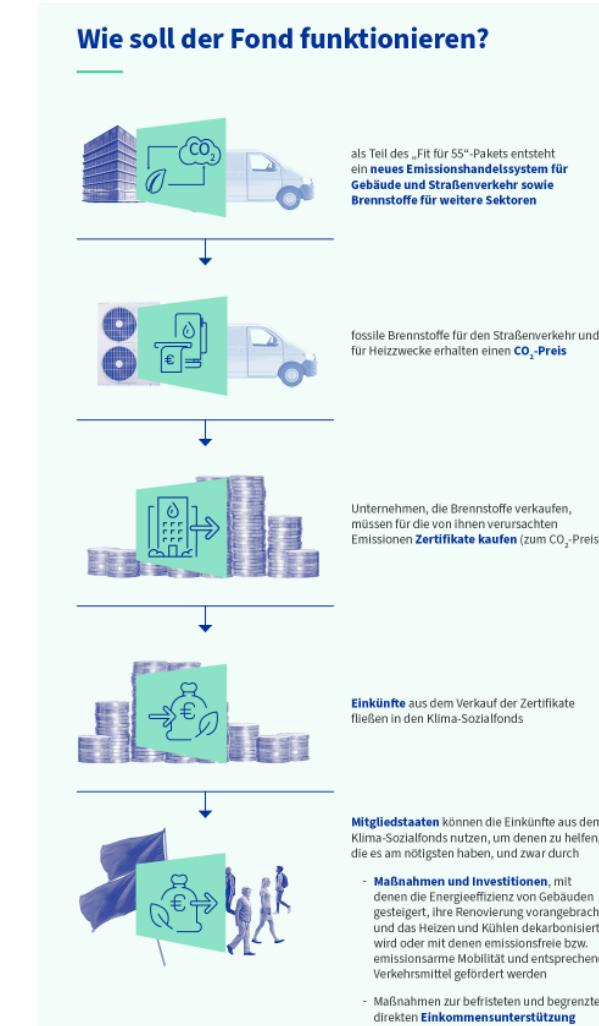
## Darlehensfazilität für den öffentlichen Sektor

- **Investitionen in öffentliche Infrastrukturen** aller Arten (Energie- und Verkehrsinfrastruktur, Fernwärmenetze, Energieeffizienzmaßnahmen, Renovierung von Gebäuden, soziale Infrastruktur) **öffentlicher Einrichtungen**. Projekte, die für eine kommerzielle Finanzierung nicht genügend Eigenmittel generieren. **Ausgenommen** ist die Förderung von Investitionen im Zusammenhang mit **fossilen Brennstoffen**. Besonderheit: Das Budgetkontingent für Deutschland geht verloren, wenn es nicht bis 2025 genutzt wird.
- Bei Interesse: CINEA-Kollegen sind bereit Workshops hierzu auch in deutscher Sprache durchzuführen

# Fit für 55 Gesetzgebungspaket Frühjahr 2023

Neues Gesetzgebungspakete zur Umsetzung der "Fit für 55" Agenda vom [18 April 2023](#) and [25 April 2023](#):

- Erweiterung EU Emissionshandel (EU-EHS): [Luftfahrt](#), [Seefahrt](#) (2024-2026); EHS II: Straßenverkehr, Gebäude (ab 2026)  
**Verringerung Emissionen der EU-EHS-Sektoren 2030 um 62 % gegenüber dem Stand von 2005** (19 Prozentpunkte mehr als bisher). Schrittweise **Abschaffung** der Zuteilung **kostenloser Emissionszertifikate** an bestimmte Unternehmen (s. [Infographik](#))
- [\*\*CO2-Grenzausgleichssystem\*\*](#) (Carbon Border Adjustment Mechanism - CBAM): virtuelle Anbindung der EU-Handelspartner an das Emissionshandelssystem der EU, um Wettbewerbsnachteile der EU-EHS Industrien gegenüber Importen emissionsintensiver Industrien abzubauen. **Registrierung ab Oktober 2023, schrittweise Einführung ab 2026.**
- [\*\*Sozialer Klimafonds\*\*](#) – ab 2026 gehen anhand von **Klimasozialplänen €65 Milliarden aus EHS II-Einnahmen** an die Mitgliedstaaten für **gezielte Finanzhilfen für vulnerable Bürger\*innen sowie Kleinstunternehmen** bei Investitionen in **Energiesparmaßnahmen** (Wärmedämmung, Wärmepumpen, Solarpaneele), **Elektromobilität** und für **begrenzte befristete direkte Einkommensstützung** (bis zu 37% der Klimasozialpläne). Beitrag Mitgliedstaaten: 25% (s. [Infographik](#))  
DE mit €4,467 Milliarden EU-Zuschuss (8,18%) an 6. Stelle nach PL, FR, ES, IT, RO  
Mittel aus geteilter Mittelverwaltung können übertragen werden





# Vielen Dank!

Dørte Pardo López (JTF)

Programme Manager – Sustainable Growth Senior Specialist

GD REGIO.F2

[dorte.pardo-lopez@ec.europa.eu](mailto:dorte.pardo-lopez@ec.europa.eu)

# Die Zukunft der Kohäsion

## Auswirkungen der digitalen und grünen Transformation auf Europas Regionen

### Studie

# Die doppelte Transformation verändert Europas Wirtschaft.

## Hintergrund

Abbau wirtschaftlicher Unterschiede zwischen europäischen Regionen ist erklärtes Ziel der EU

Bekämpfung von Ungleichgewichten zwischen europäischen Regionen durch Kohäsionspolitik

EU erlebt derzeit eine doppelte – digitale und grüne – Transformation mit drastischen Auswirkungen auf das europäische Wirtschaftssystem

## Studie

- 14 Schlüsselfaktoren um Wachstumsspotenzial von 230 NUTS-2-Regionen in der doppelten Transformation zu beurteilen
- Einordnung von Regionen nach allgemeinen Wachstumsspotenzial sowie digitaler und grüner Anpassungsfähigkeit
- Aufschluss zu Anpassungsfähigkeit von EU-Regionen im digitalen und grünen Wandels: Richtschnur für politische Handlungsmöglichkeiten

# Wer ist bereit für den digitalen Wandel?

## Schlüsselfaktoren digitale Anpassungsfähigkeit

- Arbeitsproduktivität
- Internet-Infrastruktur
- etablierter Unternehmensstrukturen
- lebenslanges Lernen
- Arbeitsmarkteffizienz

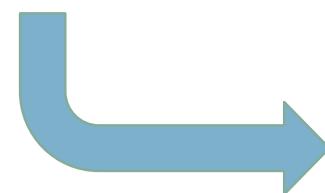
**+ Urbane Regionen** (z. B. Lissabon, Berlin, Bratislava, Budapest, Warschau, Prag, Stockholm, Rom) und gut angebundene Regionen rund um die **Alpen**

**■ Ländliche Regionen**, insbesondere in Südspanien, Südtalien und Griechenland sowie entlang der **östlichen EU-Außengrenze**

Verknüpfung digitale Anpassungsfähigkeit mit allgemeinen Wachstumspotenzial:

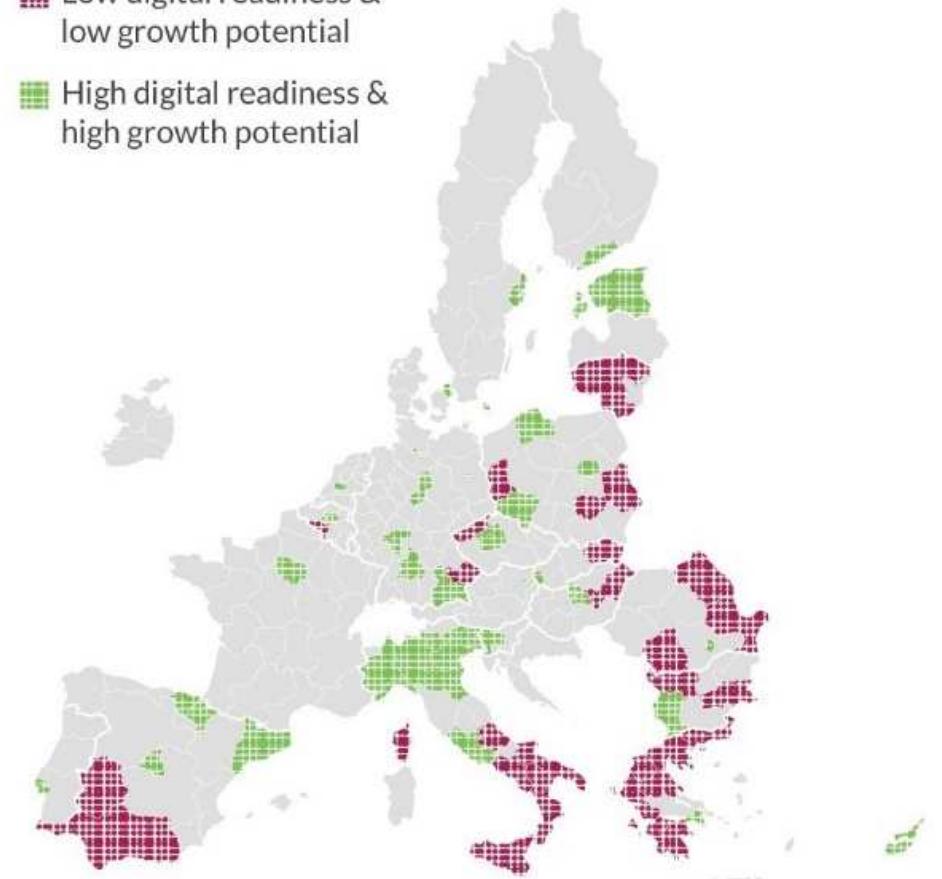
Regionen mit ohnehin geringem Wachstumspotenzial werden durch digitalen Wandel weiter gebremst (rot)

Regionen mit hohem Wachstumspotenzial werden durch digitalen Wandel weiter befördert (grün)



■ Low digital readiness & low growth potential

■ High digital readiness & high growth potential



# Wer ist bereit für den grünen Wandel?

## Schlüsselfaktoren grüne Anpassungsfähigkeit

- Anzahl Straßenfahrzeuge
- Treibhausgas-Intensität
- CO<sub>2</sub>-Intensität
- Qualität Gebäudebestand



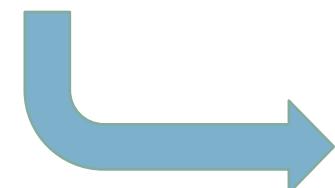
Regionen im **zentral gelegenen Alpenraum** sowie **urbane Regionen** (z. B. Lissabon, Bratislava, Brüssel, Bukarest, Paris, Rom, Prag, Stockholm, Warschau)



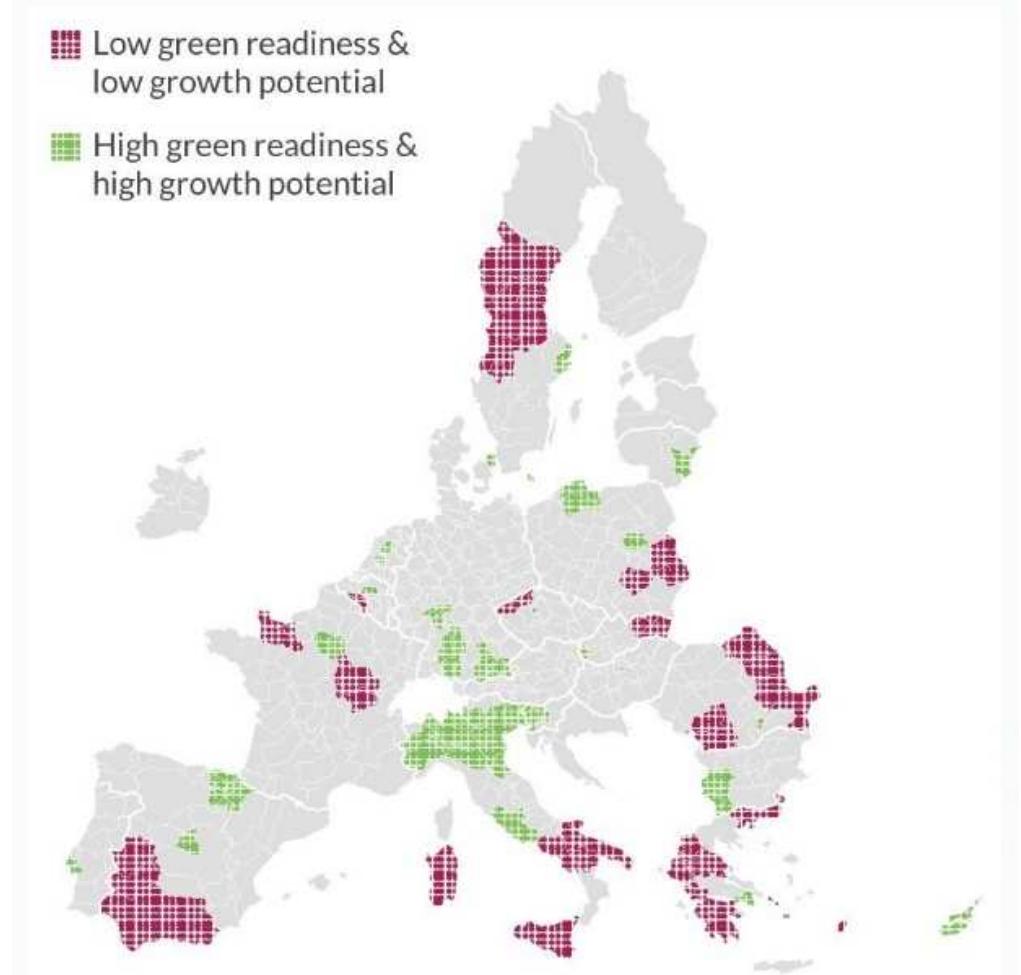
**CO<sub>2</sub>-intensive Industrie- und Bergbauregionen in Südeuropa** (Griechenland, Italien, Spanien) und entlang der **östlichen EU-Außengrenze** (Bulgarien, Rumänien, Polen, Lettland)

Verknüpfung grüne Anpassungsfähigkeit mit allgemeinen Wachstumspotenzial:

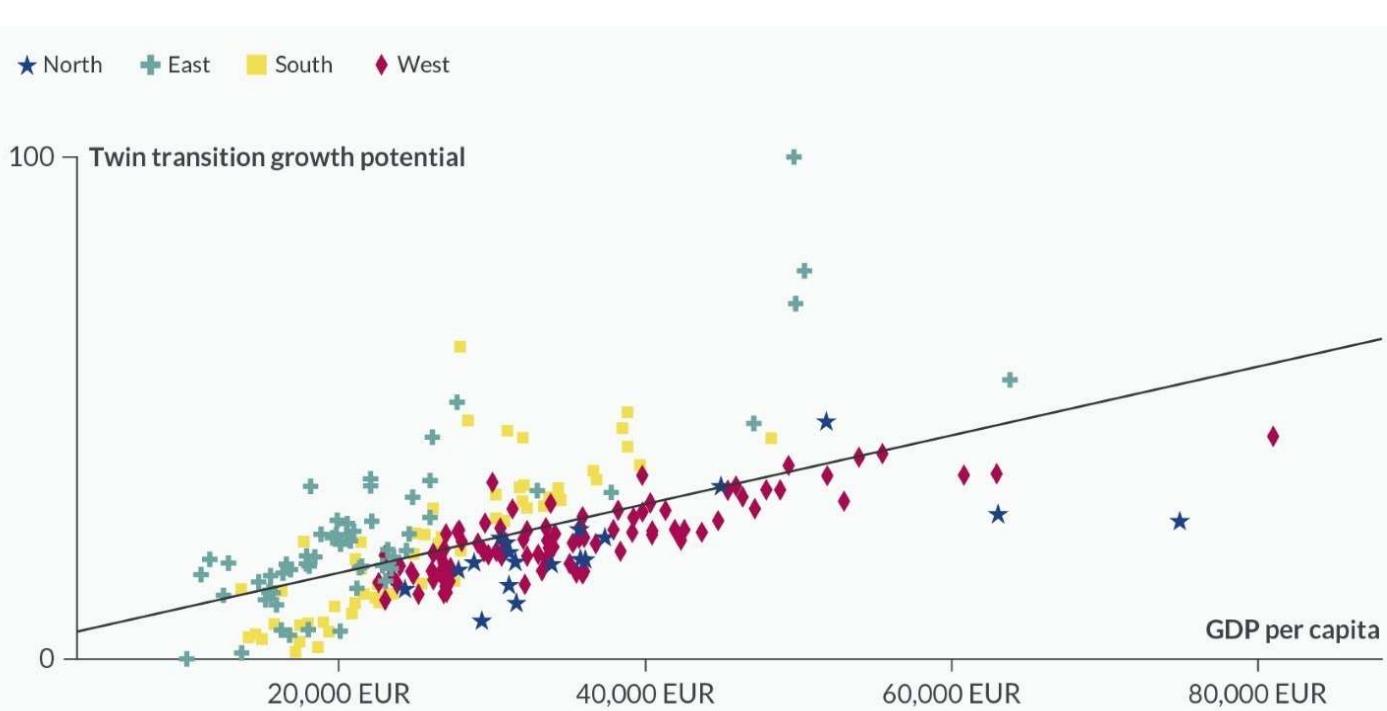
- Regionen mit bereits geringem Wachstumspotenzial werden durch den grünen Wandel weiter gebremst (rot)
- Regionen mit hohem allgemeinen Wachstumspotenzial werden durch den grünen Wandel gestärkt (grün)



- Low green readiness & low growth potential
- High green readiness & high growth potential



# Ein dreigeteiltes Europa: Die doppelte Transformation begünstigt einkommensstarke Regionen



- **Südeuropa:** Etliche Regionen, die bereits in den letzten Jahren wirtschaftlich stagnierten und durch die doppelte Transformation weiter zurückzufallen drohen.
- ✚ **Osteuropa:** Einige Regionen haben in den letzten Jahren aufgeholt, durch die grüne Transformation aber neue Herausforderungen. Andere Regionen werden weiterhin gut abschneiden und weiter aufholen.
- ★◆ **West- und Nordeuropa:** Regionen mit höheren BIP/Kopf mit höherem Wachstumspotenzial in der doppelten Transformation.

# Die doppelte Transformation wird die Kluft zwischen reichen und armen Regionen vergrößern.

## **Wirtschaftliche Ungleichgewichte nehmen zu.**

- Die doppelte Transformation verstärkt bestehende Polarisierung des regionalen Wohlstands und wirtschaftlichen Ungleichheiten zwischen Regionen
- Ursache sind grundlegende Unterschiede der Regionen im Grad der Anpassungsfähigkeit an die Anforderungen des grünen und digitalen Wandels

## **Die EU muss handeln.**

- Derzeitige Ansatz der Steuerung von Kohäsionsmaßnahmen über v.a. das Pro-Kopf-Einkommen ist unzureichend
- Maßgeschneiderte Handlungsansätze, die auf spezifische Übergangsherausforderungen verschiedener Regionen eingehen, notwendig
- Besonders ländliche Regionen brauchen umfassende Unterstützung, um die doppelte Transformation zu meistern



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# TOP 4 Bericht der Bundesregierung

Entfällt



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027



Zukunft machen – Transformation gestalten



## TOP 5 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

Start	Förderbekanntmachungen – Aufrufe, Richtlinienförderung	Einreichfrist
02.11.2022	Wohnviertel im Wandel	31.12.2022/30.09.2023
02.11.2022	Erlebnis.NRW	31.01.2023/31.01.2024
02.11.2022	Regio.NRW – Transformation	31.01.2023/31.01.2025
12.12.2022	Start-up Transfer.NRW	31.01.2023/31.07.2023
14.12.2022	Pakt für Informatik 2.0	28.02.2023
20.12.2022	Zukunftsgutscheine (JTF)	Laufend
03.01.2023	NRW-Patentvalidierung	28.02.2023/29.02.2024
02.02.2023	Forschungsinfrastrukturen.NRW	30.06.2023
15.03.2023	REGIONALE Ostwestfalen-Lippe	21.04.2023
30.03.2023	Grüne Gründungen.NRW	29.06.2023



## TOP 5 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

Start	Förderbekanntmachungen – Innovationswettbewerbe	Einreichfrist
13.01.2023	<b>GreenEconomy.IN.NRW</b> (Umweltwirtschaft, Circular Economy und Klimaanpassung)	18.04.2023
03.02.2023	<b>Industrie.IN.NRW</b> (Innovative Werkstoffe und intelligente Produktion)	04.05.2023
24.02.2023	<b>Energie.IN.NRW</b> (Energie und Innovatives Bauen)	23.05.2023
17.03.2023	<b>Gesünder.IN.NRW</b> (Innovative Medizin, Gesundheitswirtschaft und Life Science)	15.06.2023
06.04.2023	<b>NeueWege.IN.NRW</b> (Vernetzte Mobilität und Logistik)	05.07.2023
03.05.2023	<b>Next.IN.NRW</b> (Kultur, Medien- und Kreativwirtschaft sowie KI und IKT)	01.09.2023



## TOP 5 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

Voraussichtlicher Start	Geplante Förderbekanntmachungen
Mai 2023	Flächenentwicklung (JTF)
Mai 2023	Energieeffiziente Öffentliche Gebäude
Mai/Juni 2023	Aus- und Weiterbildungszentren (JTF)
Mai/Juni 2023	Ressourceneffizienzberatung
Anfang Juni 2023	Beratungsprogramm Wirtschaft
Juni 2023	Nachhaltige Städtische Mobilität



## TOP 5 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

Priorität	Bewilligungs budget	bereits mitgezeichnet	in %
1 Innovatives NRW	505,4 Mio. €	485,9 Mio. €	96,1 %
2 Mittelstandsfreundliches NRW	201,0 Mio. €	26,0 Mio. €	12,9 %
3 Nachhaltiges NRW	351,7 Mio. €	5,7 Mio. €	1,6 %
4 Mobiles NRW	50,2 Mio. €	0 Mio. €	0,0 %
5 Lebenswertes NRW	163,3 Mio. €	163,2 Mio. €	100,0 %
6 Zukunftsfähige Kohleregionen	541,3 Mio. €	191,6 Mio. €	35,4 %
<b>Insgesamt</b>	<b>1.812,9 Mio. €</b>	<b>872,4 Mio. €</b>	<b>48,1 %</b>

Stand: 08.05.2023



# TOP 5 Umsetzung EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

The screenshot shows the homepage of the EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027 website. At the top left is the EU flag logo with the text "Kofinanziert von der Europäischen Union". At the top right is the logo of the Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen. The main header is "EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027" with a subtitle "Zukunft machen - Transformation gestalten". A large graphic features three yellow stars and the number "4,2 Mrd. €". Below the header, there's a sidebar menu with "Förderungen in 2021-2027" selected. The main content area includes sections on "Fördermöglichkeiten im EFRE/JTF-Programm Nordrhein-Westfalen 2021-2027", "Zeitplan Aufrufe und Fördermaßnahmen", "Maßnahmen-Übersicht", and "Newsletter-Service". A footer at the bottom lists "Aktuell gestartete Aufrufe und Fördermaßnahmen".

## Kommunikation

- Förderbekanntmachungen auf [www.efre.nrw](http://www.efre.nrw)
- Newsletter
- Pressemitteilungen
- Informationsveranstaltungen der zwischengeschalteten Stellen
- Europäische Woche der Regionen und Städte in Brüssel



# TOP 6 Beschluss Genehmigung Evaluierungsplan

## Der Evaluierungsplan

- ist von der EFRE-VB zu erstellen und spätestens ein Jahr nach Programmgenehmigung an den Begleitausschuss zu übermitteln
- wird vom Begleitausschuss genehmigt
- bildet den Rahmen für die Planung programmbegleitender Evaluierungen

# Evaluierungsplan

EFRE/JTF-Programm NRW 2021 – 2027



istock - mediaphotos.jpg

# Agenda

1.

**Anlass und Zielsetzung**

2.

**Kriterien und Bewertungsdimensionen**

3.

**Geplante Evaluierungen**

4.

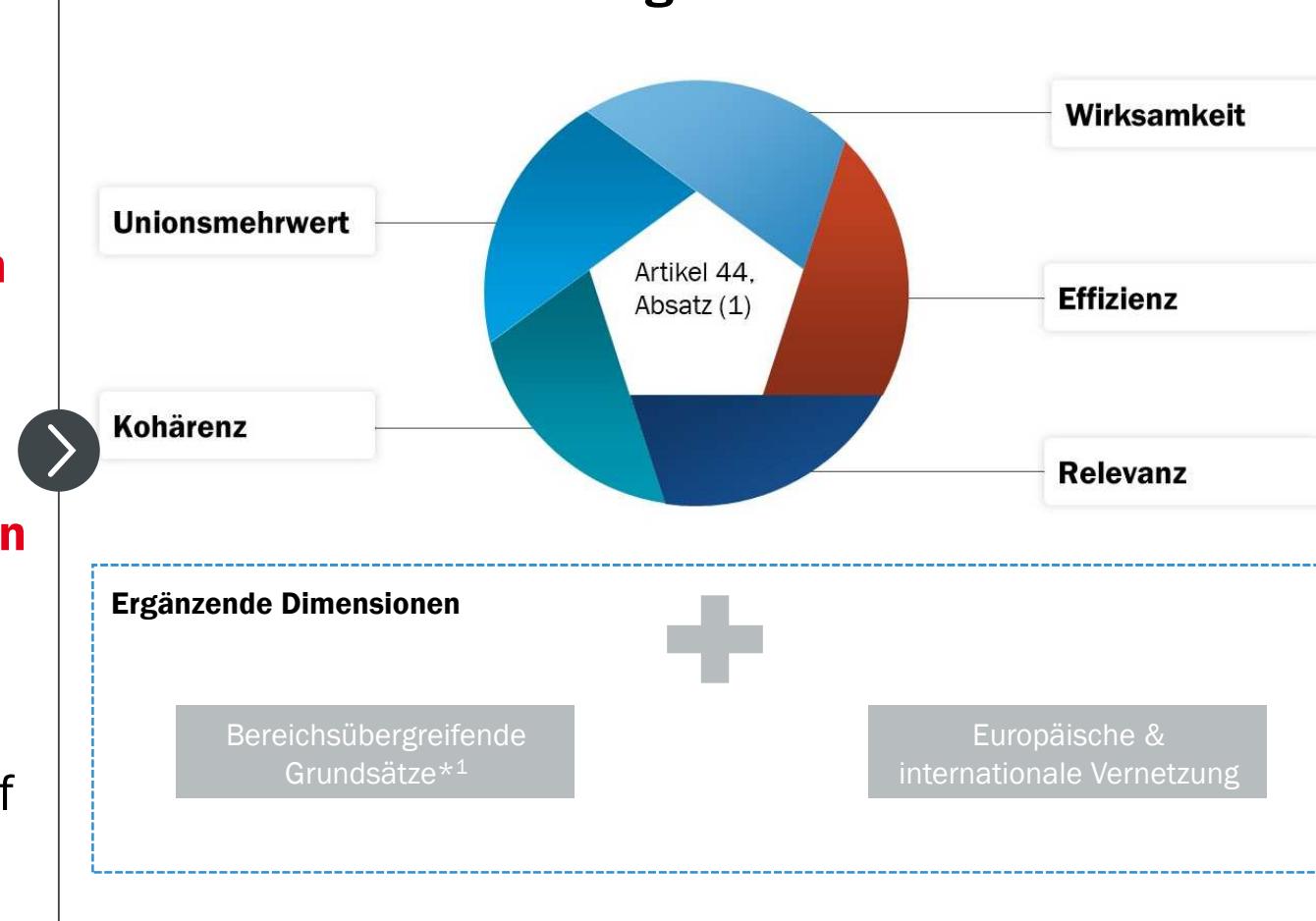
**Übersicht – Zeitliche Verortung der geplanten Evaluierungen**

# Anlass und Zielsetzung

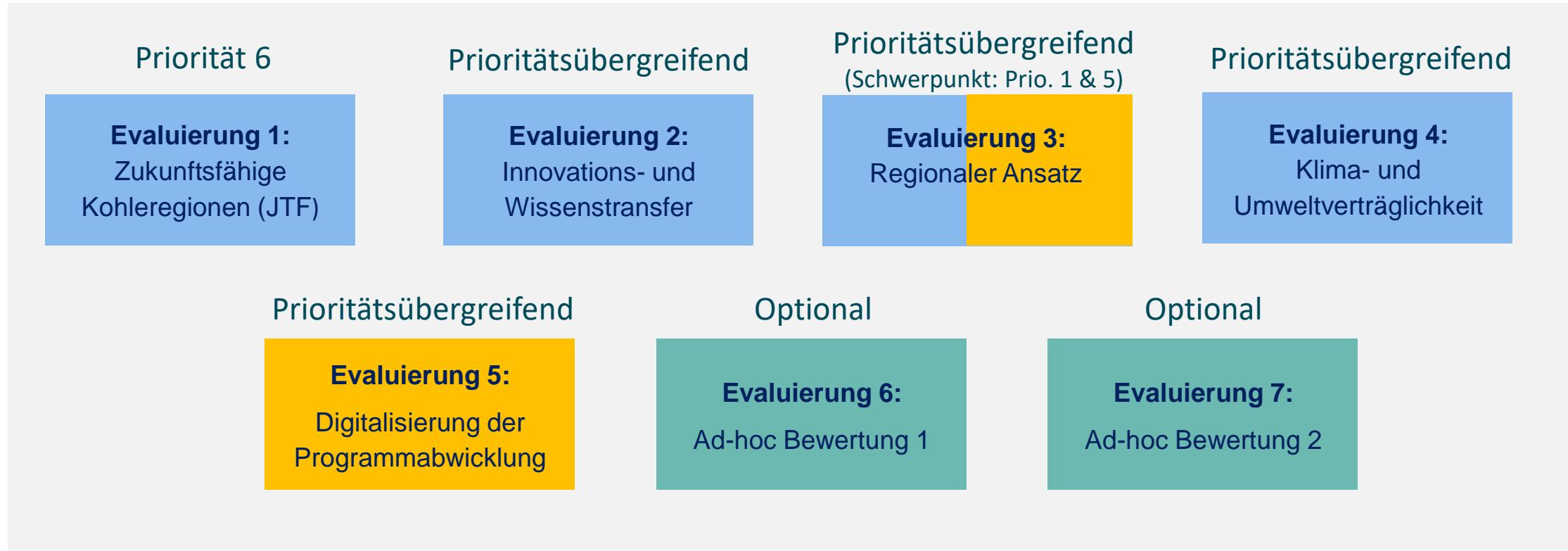
## Der Evaluierungsplan dient dazu,

- die **Qualität** von Evaluierungen durch bessere Planung zu steigern, inklusive der Vorbereitung erforderlicher Datenerhebungen
- einen **inhaltlichen und methodischen Rahmen** für die Evaluierungen zu stecken
- eine adäquate und terminlich passende **Ressourcenallokation** sicherzustellen
- die **Einbeziehung von Evaluierungsergebnissen** in die Halbzeitüberprüfung und in den Abschließenden Leistungsbericht zu gewährleisten
- **fundierte Politikentscheidungen** basierend auf Evaluationsergebnissen zu ermöglichen

## Kriterien und Bewertungsdimensionen



# Übersicht und Typisierung der geplanten spezifischen Evaluierungen



Legende:

Wirkungsevaluierung

Verfahrensevaluierung

Ad-hoc Bewertungen

# Geplante Evaluierungen – Zukunftsfähige Kohleregionen (JTF)



## Gegenstand der Evaluierung

Zweistufige Bewertung der

- strukturpolitischen Effekte (wirtschaftlich, sozial und ökologisch) und
- Mehrwerte durch die Förderung aus dem Just Transition Fund (JTF)

## Zentrale Bewertungsfragen (Auswahl)

- Welchen **Beitrag** leistet die JTF-Förderung zur Abfederung der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Folgen der Energiewende?
- Welchen **Mehrwert** bietet die JTF-Förderung für die Regionen?
- Welcher **Impact** wird durch die Förderung induziert?
- Welchen Beitrag leistet die JTF-Förderung zu den **bereichsübergreifenden Grundsätzen**?

# Geplante Evaluierungen – Innovations- und Wissenstransfer



## Gegenstand der Evaluierung

Evaluierung des Beitrags des EFRE/JTF-Programms NRW 2021-2027 zur

- Stimulierung und Implementierung innovativer Vorhaben des Innovations- und Wissenstransfers sowie
- der gemeinsamen Wissensgenerierung

## Zentrale Bewertungsfragen (Auswahl)

- Welche **Faktoren** begünstigen den Wissensaustausch und -transfer?
- Inwieweit konnten Projektergebnisse in die Praxis **übertragen** werden?
- Haben einzelne Gruppen von **ZE** besonders profitiert?
- Wie unterstützt das EFRE/JTF-Programm NRW 21-27 die **europäische/internationale Kooperation**?
- Welchen Beitrag leistet die Förderung zu den **bereichsübergreifenden Grundsätzen**?

# Geplante Evaluierungen – Regionaler Ansatz



Evaluierung 1



Evaluierung 2



Evaluierung 3



Evaluierung 4



Evaluierung 5

## Gegenstand der Evaluierung

Evaluierung des regionalen Ansatzes im EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027 mit Schwerpunkt auf

- dem Regio.NRW – Transformation,
- den integrierten territorialen Handlungskonzepten im Tourismusauftrag (Erlebnis.NRW) und
- den REGIONALEn

## Zentrale Bewertungsfragen (Auswahl)

- Welche **Effekte** der integrierten territorialen Förderung sind zu beobachten?
- Welchen **Beitrag** leistet die integrierte territoriale Förderung zu den übergeordneten strategischen Zielsetzungen des EFRE/JTF-Programms NRW?
- Wie lassen sich **regionale Besonderheiten** bei der Förderung berücksichtigen?
- Welchen Beitrag leistet die Förderung zu den **bereichsübergreifenden Grundsätzen**?

# Geplante Evaluierungen – Klima- und Umweltverträglichkeit



Evaluierung 1



Evaluierung 2



Evaluierung 3



Evaluierung 4



Evaluierung 5

## Gegenstand der Evaluierung

Evaluierung der Klima- und Umweltverträglichkeit der Vorhaben des EFRE/JTF-Programms NRW 2021-2027. Dabei soll auch der Beitrag zu Klimaschutz, Klimaanpassung und Kreislaufwirtschaft in den Blick genommen werden.

## Zentrale Bewertungsfragen (Auswahl)

- Welchen qualitativen und quantitativen **Beitrag** leisten die Vorhaben zum Klima- und Umweltschutz?
- Für welche Maßnahmen lassen sich besonders **hohe Emissionsminderungen** feststellen?
- Ist der Beitrag der Maßnahmen zum Klima- und Umweltschutz durch die **Koeffizienten** gem. Anhang I der Dach-VO angemessen wiedergegeben?
- Welchen Beitrag leistet die Förderung zu den übrigen **bereichsübergreifenden Grundsätzen**?

# Geplante Evaluierungen – Digitalisierung der Programmabwicklung



## Gegenstand der Evaluierung

Verfahrensevaluierung der Digitalisierung der Programmabwicklung

mit Schwerpunkt auf dem digitalen Förderverfahren „EFRE.NRW.Online“

## Zentrale Bewertungsfragen (Auswahl)

- Inwieweit hat die Digitalisierung des gesamten Förderprozesses zur **Vereinfachung** und **Beschleunigung** für alle an der Programmumsetzung beteiligten Gruppen geführt?
- An welchen Stellen lässt sich die **administrative Durchführung** des EFRE/JTF-Programms NRW weiter optimieren?

# Überblick – Zeitliche Verortung der geplanten Evaluierungen

Aufgaben	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Projektstart			◆							
Evaluierung 1: Zukunftsfähige Kohleregionen (JTF)		Q2/2023	■	Q4/2023		Q2/2027	■	Q4/2028		
Evaluierung 2: Innovations- und Wissenstransfer				Q2/2025	■	Q4/2026				
Evaluierung 3: Regionaler Ansatz				Q3/2025	■	Q1/2027				
Evaluierung 4: Klima- und Umweltverträglichkeit					Q3/2026	■	Q1/2028			
Evaluierung 5: Digitalisierung der Programmabwicklung		Q2/2023	■	Q2/2025						
Bewertungen durch die EU-Kommission bzw. den Bund		Q2/2023	■	Q1/2025					Q2/2031	■
Sonstige punktuelle Unterstützung			■	■	■	■	■	■	■	■

# Ansprechpartner

## Dr. Jan-Philipp Kramer

Vize-Direktor

Tel.: +49 173 2925335

E-Mail: [jan.kramer@prognos.com](mailto:jan.kramer@prognos.com)

## Prognos Brüssel

Residence Palace, Block C 4th Floor  
Rue de la Roi 155  
B-1040 Brussels

Alle Inhalte dieses Werkes, insbesondere Texte, Abbildungen und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der Prognos AG. Jede Art der Vervielfältigung, Verbreitung, öffentlichen Zugänglichmachung oder andere Nutzung bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung der Prognos AG.

**Stand:** 10. Mai 2023

Bild: Adobe Stock/CleverStock – Matterhorn Schweiz



# TOP 6 Beschluss Genehmigung Evaluierungsplan

## Beschluss:

Der Begleitausschuss genehmigt gemäß Artikel 40 Absatz 2 Buchstabe c Verordnung (EU) 2021/1060 den Evaluierungsplan für das EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027.

Er ermächtigt die Verwaltungsbehörde für das EFRE/JTF-Programm NRW im Nachgang zur Begleitausschusssitzung technische Änderungen am Evaluierungsplan vorzunehmen.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

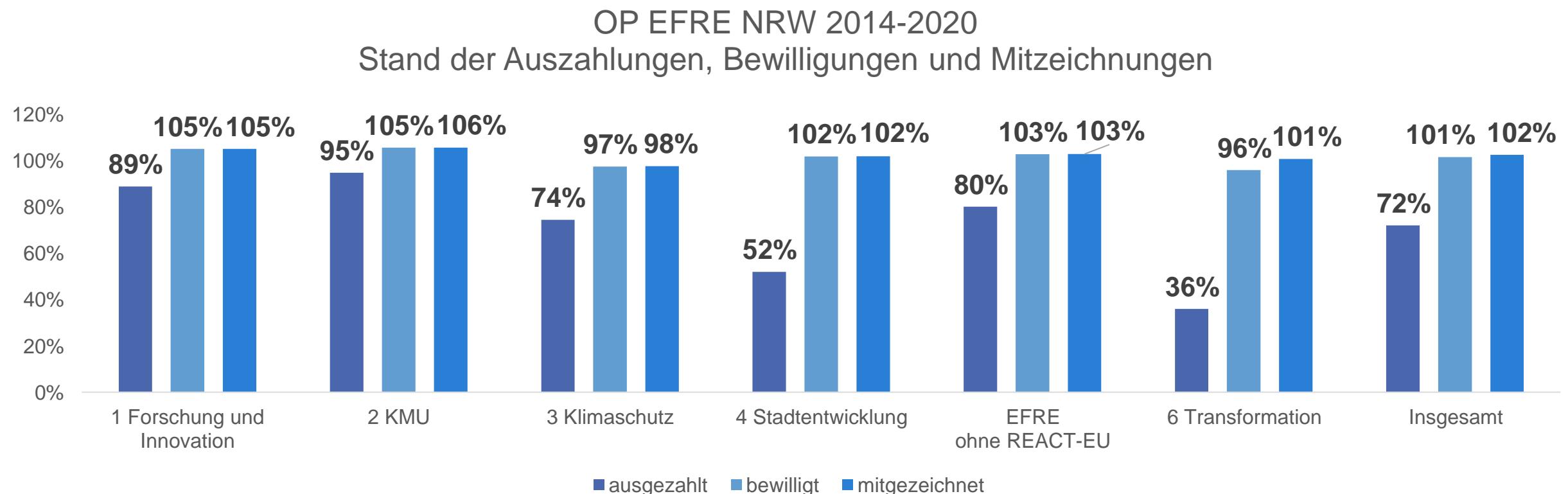
Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# EFRE/REACT-EU-Programm NRW 2014-2020



## TOP 7 Umsetzung OP EFRE NRW 2014-2020 – Finanzplanung





## TOP 7 Umsetzung OP EFRE NRW 2014-2020 – Auszahlungen (1)

Achse	Bewilligungs-budget	bereits ausgezahlt	in %
1 Forschung und Innovation	518,4 Mio. €	460,0 Mio. €	88,7 %
2 KMU	174,7 Mio. €	165,4 Mio. €	94,7 %
3 Klimaschutz	274,1 Mio. €	203,8 Mio. €	74,4 %
4 Stadtentwicklung	196,1 Mio. €	101,6 Mio. €	51,8 %
<b>EFRE ohne REACT-EU</b>	<b>1.163,3 Mio. €</b>	<b>930,9 Mio. €</b>	<b>80,0 %</b>
6 Transformation	263,0 Mio. €	94,6 Mio. €	36,0 %
<b>Insgesamt</b>	<b>1.426,3 Mio. €</b>	<b>1.025,4 Mio. €</b>	<b>71,9 %</b>

Stand: 08.05.2023



## TOP 7 Umsetzung OP EFRE NRW 2014-2020 – Auszahlungen (2)

Aufruf	bewilligt	bereits ausgezahlt	in %
Forschungsinfrastruktur	155,9 Mio. €	108,2 Mio. €	69,4 %
Fachkräfteaufruf	33,7 Mio. €	24,1 Mio. €	71,5 %
Kommunaler Klimaschutz	88,4 Mio. €	43,8 Mio. €	49,5 %
Starke Quartiere, starke Menschen	159,9 Mio. €	87,7 Mio. €	54,8 %
<b>Grüne Infrastruktur</b>	<b>38,1 Mio. €</b>	<b>13,9 Mio. €</b>	<b>36,4 %</b>

Stand: 08.05.2023



## TOP 7 Umsetzung OP EFRE NRW 2014-2020 – Mitzeichnungen

Achse	Bewilligungs-budget	bereits mitgezeichnet	in %
1 Forschung und Innovation	518,4 Mio. €	544,2 Mio. €	105,0 %
2 KMU	174,7 Mio. €	184,4 Mio. €	105,6 %
3 Klimaschutz	274,1 Mio. €	267,2 Mio. €	97,5 %
4 Stadtentwicklung	196,1 Mio. €	199,5 Mio. €	101,8 %
<b>EFRE ohne REACT-EU</b>	<b>1.163,3 Mio. €</b>	<b>1.195,3 Mio. €</b>	<b>102,8 %</b>
6 Transformation	263,0 Mio. €	264,7 Mio. €	100,6 %
<b>Insgesamt</b>	<b>1.426,3 Mio. €</b>	<b>1.460,0 Mio. €</b>	<b>102,4 %</b>

Stand: 08.05.2023



## TOP 7 Umsetzung OP EFRE NRW 2014-2020 – Bewilligungen (1)

Achse	Bewilligungs-budget	bereits bewilligt	in %
1 Forschung und Innovation	518,4 Mio. €	544,2 Mio. €	105,0 %
2 KMU	174,7 Mio. €	184,3 Mio. €	105,5 %
3 Klimaschutz	274,1 Mio. €	266,8 Mio. €	97,3 %
4 Stadtentwicklung	196,1 Mio. €	199,5 Mio. €	101,7 %
<b>EFRE ohne REACT-EU</b>	<b>1.163,3 Mio. €</b>	<b>1.194,8 Mio. €</b>	<b>102,7 %</b>
6 Transformation	263,0 Mio. €	252,0 Mio. €	95,8 %
<b>Insgesamt</b>	<b>1.426,3 Mio. €</b>	<b>1.446,7 Mio. €</b>	<b>101,4 %</b>

Stand: 08.05.2023



## TOP 7 Umsetzung OP EFRE NRW 2014-2020 – Bewilligungen (2)

Achse	Bewilligungen
1 Forschung und Innovation	1.867
2 KMU	7.817
- davon Beratungsprogramm Wirtschaft	5.285
- davon Meistergründungsprämie	1.886
3 Klimaschutz	507
4 Stadtentwicklung	232
6 Transformation	1461
<b>Insgesamt</b>	<b>11.884</b>

Stand: 08.05.2023

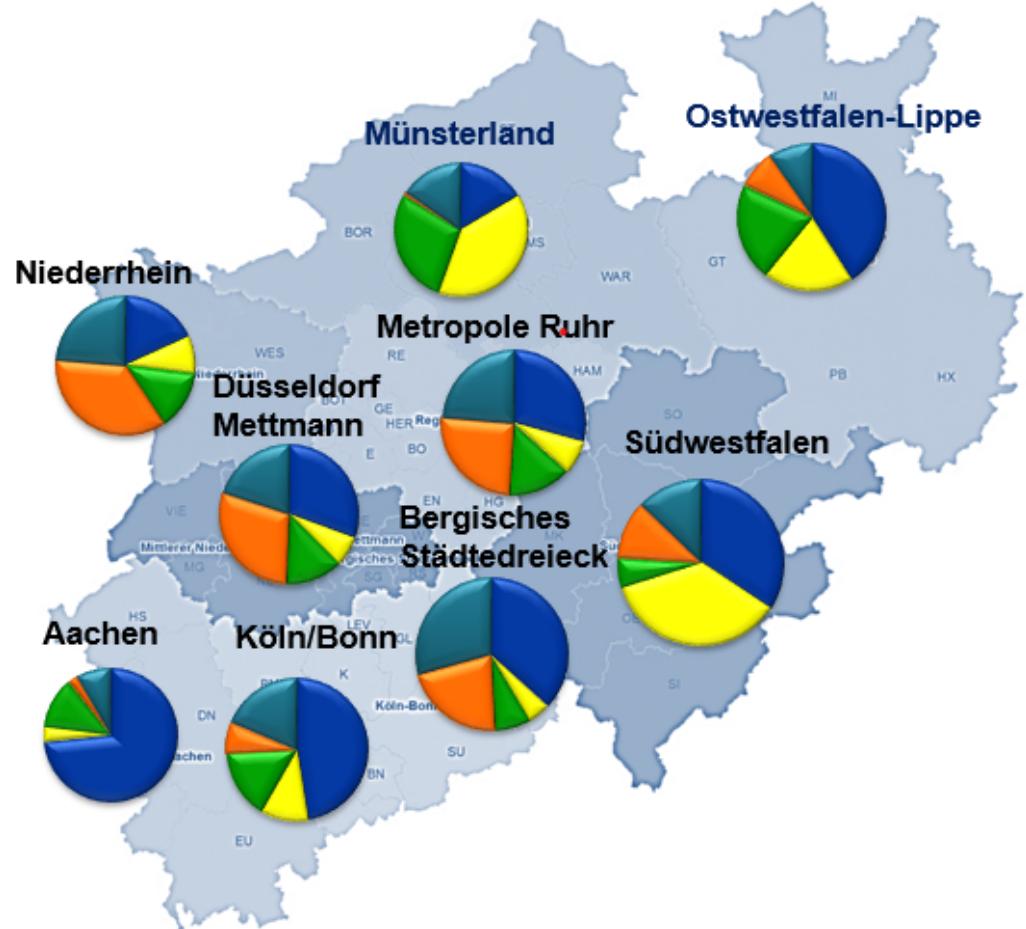


Kofinanziert von der  
Europäischen Union

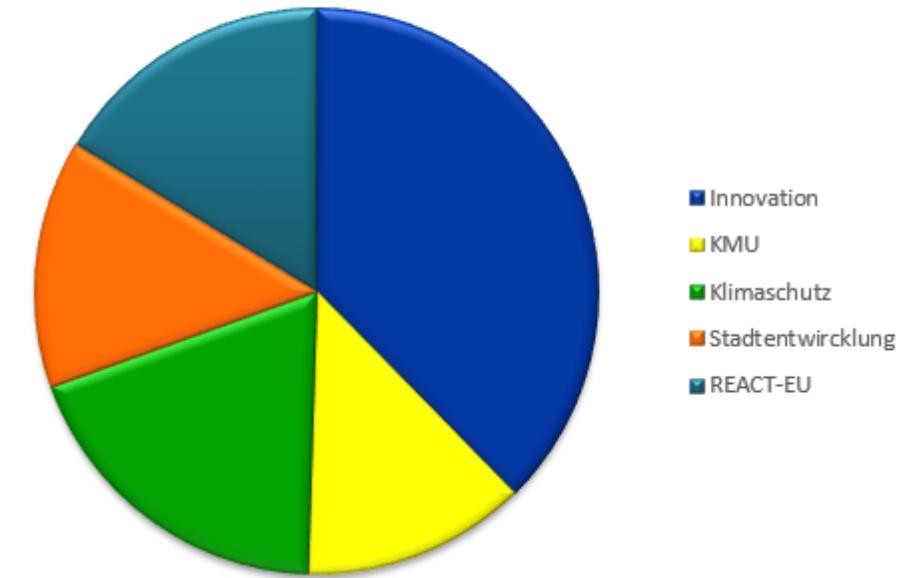
Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# TOP 7 Umsetzung OP EFRE NRW 2014-2020 – Regionale Verteilung



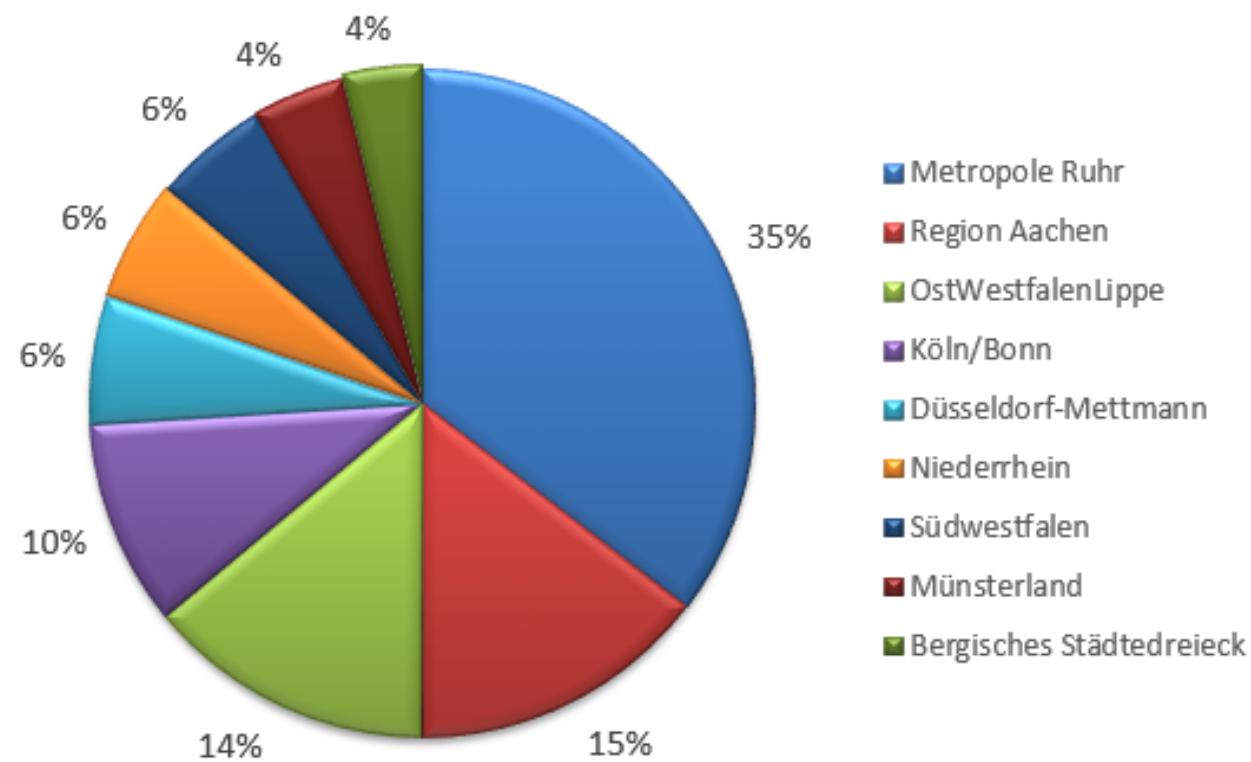
Nordrhein-Westfalen gesamt



Stand: 31.12.2022



# TOP 7 Umsetzung OP EFRE NRW 2014-2020 – Regionale Verteilung

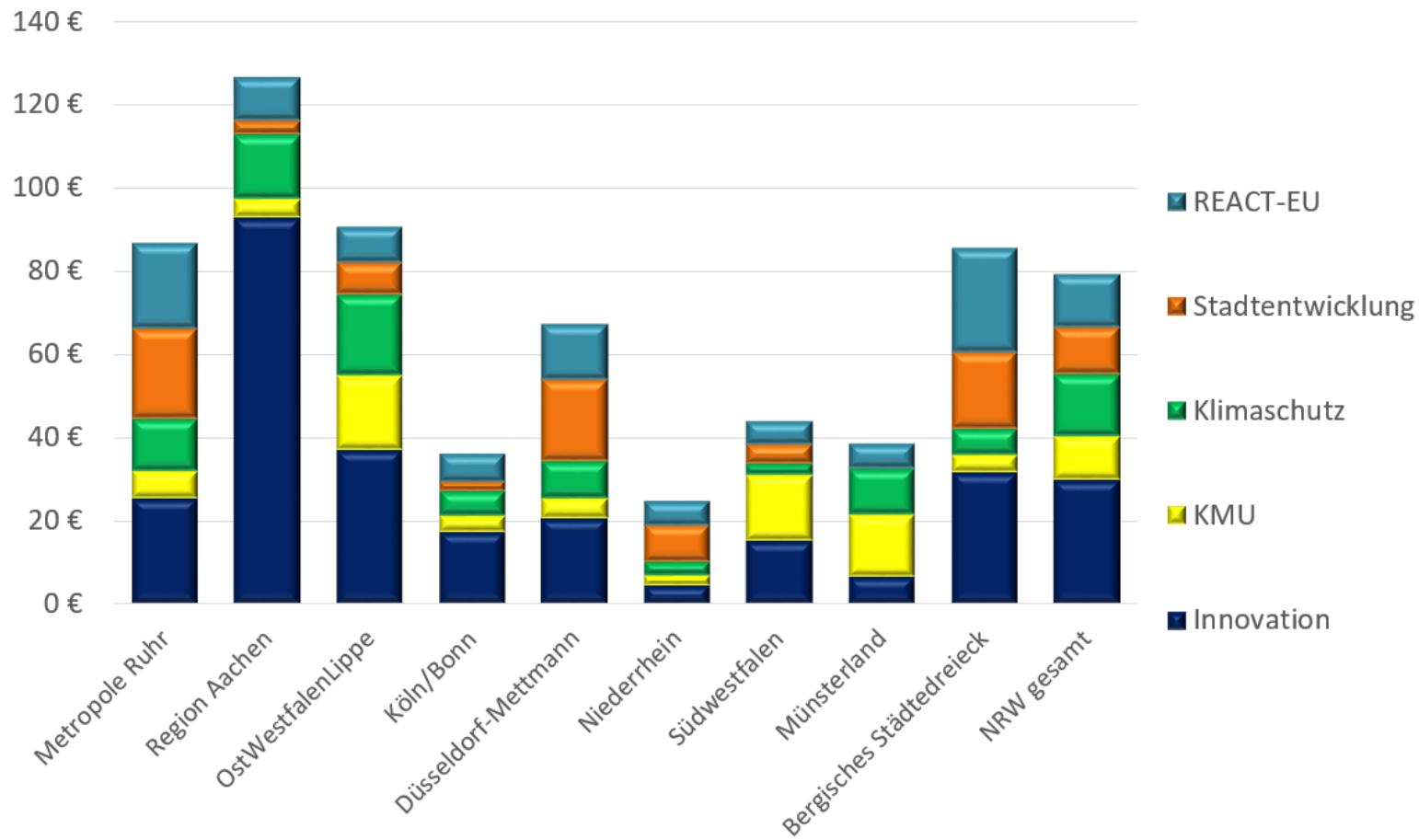


Ohne Technische Hilfe und ohne überregionale Projekte

Stand: 31.12.22



## TOP 7 Umsetzung OP EFRE NRW 2014-2020 – Förderung/Kopf



Stand: 31.12.22

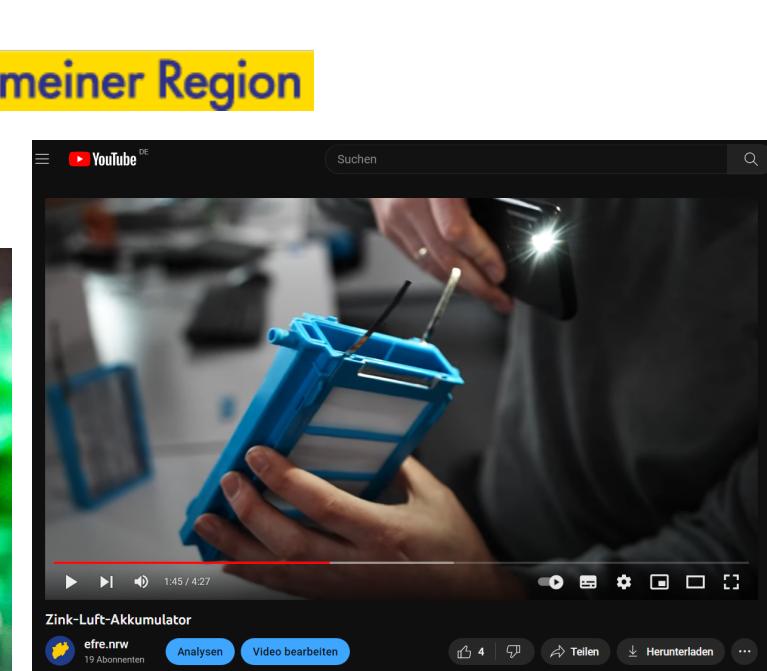


## TOP 7 Umsetzung OP EFRE NRW 2014-2020 – Kommunikation

- EFRE.Stars.NRW 2023 – Projektwettbewerb
- EFRE-Videos (REACT-EU, EFRE.Stars-Gewinner)
- Europäische Kampagne #EUinmyRegion – #EUinmySchool
- Laufende Kommunikation (Webseite, Social Media, Newsletter, Projekte des Monats, Liste der Vorhaben – open.nrw)
- REACT-EU Aufkleberversand
- Aktionen für die breite Öffentlichkeit



© Udo Geisler





## TOP 7 Umsetzung OP EFRE NRW 2014-2020 – Evaluierung

✓ EFRE-Evaluierungen gemäß Bewertungsplan sind **abgeschlossen**.

**Evaluierung REACT-EU steht noch an:**

- Durchführung bis 31.12.2024
- Auftragsvergabe an externen unabhängigen **Dienstleister**



## TOP 8 Beschluss Genehmigung Durchführungsbericht 2022

Der Durchführungsbericht ist gem. Art. 50 der Verordnung (EU) 1303/2013

- Jährlich (Frist 31.05.) der EU-Kommission einzureichen.
- Enthält Informationen über die Durchführung des Programms im vorausgegangenen Haushaltjahr.
- Vor Einreichung gem. Art. 110 Abs. 2 Bst. B der o.g. Verordnung durch den Begleitausschuss zu genehmigen.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# TOP 8 Beschluss Genehmigung Durchführungsbericht 2022

## Beschluss:

Der Begleitausschuss genehmigt gemäß Artikel 110 (2) b) VO (EU) 1303/2013 den Durchführungsbericht 2022.

Er ermächtigt die Verwaltungsbehörde NRW, im Nachgang zur Begleitausschusssitzung technische Änderungen im Durchführungsbericht vorzunehmen.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## TOP 9 Verschiedenes

### Termin:

Die nächste Sitzung des Begleitausschusses‘ für das EFRE/JTF-Programm NRW findet

am **Dienstag, den 14. November 2023**

von **10:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

statt.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



---

Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!